

Tauschen, Stöbern, Nachhaltigkeit: Warentauschtag begeistert Coburg!

Beim Warentauschtag unter dem Motto „ITZ MEINS, ITZ DEINS!“ in Coburg wurden alte Dinge getauscht und so Nachhaltigkeit gefördert.

Alte Pakethalle, Coburg, Deutschland - In Coburg steht Nachhaltigkeit im Mittelpunkt eines eindrucksvollen Events, das unter dem Motto „ITZ MEINS, ITZ DEINS!“ durchgeführt wurde. Die Einwohner hatten die Möglichkeit, alte Dinge, die seit Jahren ungenutzt in der Ecke schlummerten, gegen neue Schätze einzutauschen. Von Kleidung über Haushaltswaren bis hin zu Spielzeug fanden die Menschen hier ihre Schätze, während andere ihre überflüssigen Besitztümer abgaben. Gaby Schuller, die seit dem ersten Warentauschtag dabei ist, erklärte: „Menschen bringen Dinge, die bei ihnen nutzlos zu Hause herumliegen und hier finden sie vielleicht einen neuen Besitzer, der genau das gebrauchen kann.“

Das Tausch-Event wurde von der Initiative „Green Deal Coburg 2030“, insbesondere der Arbeitsgruppe „Zero Waste“, in Zusammenarbeit mit mehr als 40 freiwilligen Helfern organisiert. Auch Oberbürgermeister Dominik Sauerteig packte mit an und half in den ersten Stunden beim Annehmen und Aufbauen der gespendeten Waren. „Ich wollte den Ansturm einmal selbst miterleben“, so Sauerteig.

Ein Fest der Wiederverwendung

Die Abgabe der Waren war ein großer Erfolg. Bis in die späten Abendstunden des Freitag wurden Dinge angenommen, sortiert

und präsentiert. Viele der ehrenamtlichen Helfer waren mit vollem Einsatz dabei. Auch Elektrogeräte fanden ihren Platz, und das Repaircafé Coburg sorgte dafür, dass defekte Geräte auf ihre Funktionalität überprüft wurden. „Morgen wird wie der Run auf das neue iPhone“, prophezeite Katharina Probst vom Projekt „Green Deal 2030“ bereits am Vortag. Ihre Vorhersage bewahrheitete sich, als die Parkplätze rund um die Alte Pakethalle am Samstag um 11 Uhr bereits voll belegt waren.

Unter den Tauschenden waren auch viele, die aktiv an der Veranstaltung teilnahmen. Lea Müller brachte am Freitag Kindersachen und Bücher zur Abgabe und kehrte am Samstag als Kundin zurück. „Das Konzept ist großartig, hier wird Nachhaltigkeit gelebt“, meinte sie. Auch Christian Haugwitz, der am Freitag drei Kartons mit Büchern abgegeben hatte, war begeistert. Er fand einen Apfelpflücker, den er zuvor im Garten seines Ferienhauses vermisst hatte.

Mehr als nur Tausch

Ein zusätzlicher Vorteil dieser Initiative ist die spätere Verwendung der übrig gebliebenen Waren. Diese werden an das Sozialkaufhaus „HIBU²“ in Hildburghausen gespendet. Allerdings hat das Sozialkaufhaus momentan Schwierigkeiten, eine große Menge an Ware auf einmal abzunehmen. Petra Wöhner von der Initiative erklärte dies gegenüber den Organisatoren.

Das nächste große Warentauschen wird im Mai des kommenden Jahres stattfinden. Wer jetzt schon an Weihnachtsgeschenken interessiert ist, hat die Möglichkeit, am 30. November an einem speziellen kleineren Warentausch im Zukunftsraum teilzunehmen. Die Idee hinter diesen Veranstaltungen ist klar: Nachhaltigkeit fördert nicht nur den Umweltschutz, sondern schafft auch Gemeinschaft und Freude unter den Teilnehmern.

Ort	Alte Pakethalle, Coburg, Deutschland
Quellen	• www.fraenkischertag.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at